

**Von:** Jechnerer Dorina  
**Gesendet:** Samstag, 26. April 2025 17:37:42  
**An:** Jechnerer Marco; Schwander Anja; Weinmann Florian  
**Betreff:** WG: Antrag auf Verbesserung der Markierung von Parkflächen in der Altstadt und Umwandlung von Flächen in Parkplätze

**Von:** Gaby Rauch <gaby@hrauch.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 22. April 2025 20:55  
**An:** Armin Jechnerer <armin.jechnerer@t-online.de>; Christian Enz <christian.enz@np-rbg.de>; Jechnerer Dorina <Dorina.Jechnerer@herrieden.de>; Franziska Wurzinger <franziska.wurzinger@gruene-ansbach.de>; Manfred Niederauer <manfred.niederauer@schueller.de>; Wolfgang Strauß <Wolfgang.Strauss2@de.bosch.com>; Wolfgang Strauß <Wolfgang-strauss@t-online.de>  
**Betreff:** Antrag auf Verbesserung der Markierung von Parkflächen in der Altstadt und Umwandlung von Flächen in Parkplätze

## **Antrag auf Verbesserung der Markierung von Parkflächen in der Altstadt und Umwandlung von Flächen in Parkplätze**

Grüßt Euch,

hiermit beantrage ich, dass der Bauausschuss die Verbesserung der Markierung von Parkflächen in der Altstadt von Herrieden sowie die Umwandlung verfügbarer Flächen in Parkplätze in den Bereichen Vogteiplatz, Vordere und Hintere Gasse in die Wege leitet.

Die derzeitige Nutzungssituation der Parkflächen in unserer Altstadt lässt zu wünschen übrig. Vor allem das Fehlen klarer und deutlicher Markierungen führt dazu, dass vorhandene Spielflächen nicht optimal genutzt werden. Dies hat zur Konsequenz, dass sowohl Anwohner als auch Besucher Schwierigkeiten haben, geeignete Parkmöglichkeiten zu finden.

Zudem hat die Nachverdichtung in den genannten Quartieren den Parkplatzmangel erheblich verschärft. Die Stadt (wir als Gremium) hat durch den Verzicht auf eigentlich vorgeschriebene private Stellflächen aktiv zu dieser Verschlechterung beigetragen. Es ist daher unerlässlich, dass die Stadt hier Verantwortung übernimmt und durch geeignete Maßnahmen für Entlastung sorgt.

Ich fordere auch, im Rahmen der anstehenden Markierungsarbeiten eine Neuordnung des Parkraumes in der Hinteren Gasse zu begleiten. Dieser Punkt wurde bereits von der Fraktion der FREIEN WÄHLER beantragt, jedoch bislang nicht im Stadtrat behandelt. Eine Überarbeitung der Parkraumsituation in der Hinteren Gasse ist dringend

erforderlich, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und das Parkangebot zu verbessern.

Eine größere Anzahl an deutlich markierten Parkplätzen in der Altstadt wird nicht nur die Verkehrssituation signifikant verbessern, sondern auch zur Erhöhung der Sicherheit beitragen. Derzeit parken viele Fahrzeuge wild, was insbesondere für Rollstuhlfahrer und Eltern mit Kinderwagen eine erhebliche Behinderung darstellt. Gehwege werden oft blockiert, was dazu führt, dass Fußgänger auf die Straße ausweichen müssen.

Darüber hinaus ist es für den Einzelhandel und das Handwerk von großer Bedeutung, auch tagsüber frei verfügbare Parkplätze in der Innenstadt zu haben. Fehlt es an Parkraum, weichen potenzielle Kunden in andere Städte oder den Außenbereich ab. Es ist unrealistisch, zu erwarten, dass Kunden bereit sind, mehrere Minuten zu Fuß zu gehen, um ihr Ziel zu erreichen – auch wenn dies möglicherweise zumutbar erscheint.

Für die Bewohner der Altstadt ist es ebenfalls wichtig, dass Handwerker problemlos anfahren können. Handwerker haben heute die Wahl, wo sie arbeiten möchten. Wenn sie die Innenstadt meiden, hat dies nicht nur negative Auswirkungen auf die jeweilige Gewerbetätigkeit, sondern auch auf die Attraktivität des Wohnraums selbst. Eine unzureichende Erreichbarkeit kann zur Abwanderung von Einwohnern und zur Verödung des Stadtkerns führen.

Aus diesen Gründen bitte ich um Prüfung und positive Entscheidung meines Antrags zur Verbesserung der Markierung und Neuordnung der Parkflächen in der Altstadt von Herrieden.

Viele Grüße

Gaby Rauch

für die Fraktion Freie Wähler herrieden

Fronveststr. 3a

91567 Herrieden

09825 / 9 30 42

[gaby@hrauch.de](mailto:gaby@hrauch.de)